

Mitteilung des provisorischen Sachwalters der Swissmetal Industries AG an die Gläubiger und die Medien

Erweiterte Teillösung für Werk Dornach / Einigung mit Gläubigerbank / weniger Kündigungen

Bern, 22. August 2011. Zum Abschluss des Konsultationsverfahrens zu der im Juli angekündigten Massenentlassung hatte die Swissmetal Industries AG am Freitag den Sozialpartnern bekanntgegeben, dass das Werk Dornach aufgrund der finanziellen Lage der Swissmetal Industries AG und des aktuellen Auftragsbestandes nicht mit dem bisherigen Personalbestand weiterbetrieben werden kann. Deshalb musste die Swissmetal Industries AG den Sozialpartnern leider einen bedeutenden Personalabbau ankündigen.

Über das Wochenende konnten in den Gesprächen mit einer wichtigen kreditgebenden Bank erhebliche Fortschritte erzielt werden. Heute wurden die entsprechenden Vereinbarungen nun von der Bank, der Swissmetal Industries AG und dem prov. Sachwalter unterzeichnet.

Dadurch wird es möglich, auf 86 der am Freitag angekündigten Kündigungen zu verzichten. Damit kann das Werk Dornach in Zukunft in einem erweiterten Ausmass weiterlaufen und wird nicht nur Vorprodukte für Reconvilier, sondern auch weitere Erzeugnisse und Spezialitäten fertigen.

Trotzdem ist es leider unumgänglich, heute die Kündigung von 182 Mitarbeitern zu vollziehen. Die Swissmetal Industries AG und der prov. Sachwalter bedauern diese Kündigungen sehr, welche aber zum Erhalt der übrigen Arbeitsplätze unabdingbar sind. Die Swissmetal Industries AG wird sich bemühen, zusammen mit den Behörden und den Sozialpartnern eine umfassende Information und Betreuung der von der Kündigung betroffenen Personen sicherzustellen.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Kündigungen beläuft sich der Personalbestand der Swissmetal Industries AG an den beiden Standorten Dornach und Reconvilier auf 249 Mitarbeiter, davon 124 in Dornach und 125 in Reconvilier.

Die Aufträge von internationalen Kunden sind aufgrund des starken Schweizerfrankens in den letzten Monaten zurückgegangen. Swissmetal behält sich deshalb vor, für die verbleibenden Mitarbeiter um Kurzarbeit nachzusuchen.

Für weitere Informationen

- Website des provisorischen Sachwalters: www.sachwalter-swissmetal.ch
- Dr. Fritz Rothenbühler, Wenger Plattner, Telefon 031 357 00 00